

KGH bietet fünf neue Brexit-Services an

Der Brexit wird große Auswirkungen auf die Unternehmen haben, unabhängig davon, wie der Ausstieg sein wird. Viele werden mit Schwierigkeiten konfrontiert werden – sowohl in ihrer Lieferkette als auch in der Organisation. Auch die Kosten und Risiken könnten sich erhöhen. Daher hat die KGH fünf neue Dienstleistungen eingeführt, um Unternehmen zu helfen, nach dem Brexit einen effizienten Handel zwischen der EU und Großbritannien zu gewährleisten.

Die fünf neuen Brexit-Services, die von der Fortbildung bis hin zu strategischen Beratungsdiensten reichen, werden Unternehmen helfen, sich auf die neuen Handelsanforderungen vorzubereiten, die sich aus dem Brexit ergeben. Der Service von KGH für Zoll- und Außenhandelsfachleute zielt darauf ab, Unternehmen dabei zu unterstützen, das Risiko von Störungen in Handelsströmen und Lieferketten, Sanktionen, erhöhten Kosten und enttäuschten Kunden zu reduzieren sowie die Nutzung potenzieller Chancen zu ermöglichen.

„Der Brexit und die zukünftigen Handelsanforderungen zwischen der EU und Großbritannien sind wichtige Themen, die über einen längeren Zeitraum erhebliche Anstrengungen erfordern können. Wenn sie richtig gehandhabt werden, können Unternehmen jedoch den Aufwand und die Übergangszeit reduzieren und gleichzeitig ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken.“ – Lars Karlsson, Managing Director at KGH Global Consulting Team.

Kunden, die die neuen Services in Anspruch nehmen, können Vorteile erwarten, die sich aus reduzierten Kosten, besserer Compliance und minimiertem Risiko für das Unternehmen ergeben. Mit der Unterstützung umfassender Beratungsdienste besteht auch die Möglichkeit, den Brexit als strategische Chance zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit zu nutzen.

Eine kurze Beschreibung der Services:

Brexit Navigator

Gibt den Kunden einen Überblick über die Auswirkungen, die die neue Grenze auf ihre Lieferströme haben wird, neue Compliance-Anforderungen und die richtigen Schritte, die unternommen werden müssen, um sich auf die neuen Änderungen vorzubereiten. News

Updates und weitere Entwicklungen werden in diesem Dienst auch verfügbar sein.

(<https://kghcustoms.com/en/our-services/strategy-and-compliance/trade-customs-consulting/brexit-navigator/>)

Brexit Analysis Light

Innerhalb eines festgelegten Budgets und eines definierten Zeitrahmens liefert diese Analyse schnelle und grundlegende Empfehlungen für die erforderlichen Voraussetzungen, um einen reibungslosen Grenzverkehrs der vom Kunden priorisierten Handelsströme

sicherzustellen. (<https://kghcustoms.com/en/our-services/strategy-and-compliance/trade-customs-consulting/brexit-analysis-light/>)

Signature Brexit Analysis

Diese Analyse geht über kurzfristigen Lückenschluss hinaus und gibt Aufschluss darüber, wie Kunden ihre betrieblichen Voraussetzungen für mehr Effizienz und Compliance im grenzüberschreitenden Handel verbessern und die Übersicht und Kontrolle über alle Zollvorgänge sicherstellen können.

(<https://kghcustoms.com/en/our-services/strategy-and-compliance/trade-customs-consulting/signature-brexit-analysis/>)

Tailor-made Strategic Brexit Analysis

Diese Analyse vereint erfahrene Beratungskompetenz mit operativen und digitalen Lösungen und bietet so die Möglichkeit zu strategischem Umdenken in Bezug auf die Wettbewerbsleistung und Beschaffungsmöglichkeiten der Kunden. Mit diesem Service können Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil erlangen und die operative Exzellenz sowie die Entwicklung der Wertschöpfungskette in Bezug auf Zollangelegenheiten vorantreiben.

(<https://kghcustoms.com/en/our-services/strategy-and-compliance/trade-customs-consulting/tailor-made-strategic-brexit-analysis/>)

Brexit Capacity Building

Neue, strengere Compliance-Anforderungen zeichnen sich für die Zeit nach dem Brexit ab. KGH bietet in seinen Trainingsprogrammen verschiedene Lerntechniken und Online-Schulungen an, um das Zollwissen und die Zollkompetenz der Kunden zu

verbessern. (<https://kghcustoms.com/en/our-services/strategy-and-compliance/trade-customs-education/brexit-capacity-building/>)

Über KGH Brexit Service Hub:

Die KGH ist aktiv beim Brexit involviert - als kompetenter Berater in Zoll- und Grenzangelegenheiten sowohl für die Europäischen Union als auch für die Regierung des Vereinigten Königreichs. Der neue Brexit Service Hub von KGH vereint alle Brexit-Dienstleistungen und das Fachwissen im Handel zwischen der EU und Großbritannien an einem Ort. Unternehmen erhalten einfachen Zugang zu einer Reihe von Dienstleistungen, Erkenntnissen und Tools, die darauf ausgelegt sind, die Auswirkungen auf den Warenfluss zu minimieren, die Kosten auf ein Minimum zu beschränken, die Einhaltung von Vorschriften zu gewährleisten sowie weiteres Potenzial zu erschließen.

Der Brexit Service Hub wird laufend mit neuen Erkenntnissen und Diensten aktualisiert. Folgen Sie KGH auf [LinkedIn](#) oder melden Sie sich für unseren [Newsletter](#) an, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Klicken Sie hier, um den Brexit Service Hub zu erkunden:

<https://kghcustoms.com/en/our-services/kgh-brexit-service-hub/>

(zunächst nur in englischer Sprache verfügbar)

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den folgenden Ansprechpartner:
Mattias Hermansson, Brexit Coordinator beim KGH Global Consulting Team**

brexit@kghcustoms.com

Über KGH Customs Services

KGH ist ein international tätiges Unternehmen, das mit seinem Know-how das Zoll- und Aussenhandelsmanagement seiner Kunden optimiert. Die umfangreichen Dienstleistungen von KGH zielen auf Verbesserungen in der Handelsperformance und der betrieblichen Effizienz, im Risikomanagement und in allen relevanten Zollprozessen ab. KGH unterstützt ihre Kunden mit umfangreichen Handelsdienstleistungen, intern entwickelten ICT-Produkten und -Lösungen sowie einer Consulting-Abteilung, die Regierungen und die Privatwirtschaft weltweit berät.

*Die 1963 gegründete KGH ist ein in ganz Europa vertretenes und weltweit aktives Unternehmen, das heute europaweit mehr als 28 000 Kunden bedient. KGH beschäftigt rund 700 Mitarbeitende in 13 Ländern und ist in allen wichtigen Häfen und Grenzstationen Europas mit eigenen Büros vertreten. Sie gehört zu Bridgepoint Development Capital, einem großen, internationalen Private-Equity-Konzern, der in marktführende Unternehmen investiert und die Weiterentwicklung seiner Investitionen mit einem eigenen Managementteam vorantreibt.
(www.kghcustoms.com)*